

Spitzen-Landkreis
Unterallgäu

*Gemeinsam
weiter!*



ALEX
EDER

IHR LANDRAT.

Spitzen-Landkreis Unterallgäu

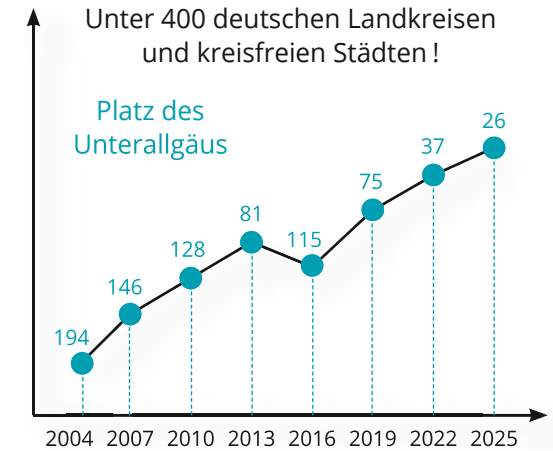
Das Unterallgäu kann sich mit Fug und Recht als einer der Spitzen-Landkreise in Deutschland bezeichnen.

Unter den 400 Landkreisen und Kreisfreien Städten gehören wir laut dem renommierten ‚Zukunftsatlas Deutschland‘ (Prognos AG) zu denjenigen, die sich in den vergangenen 20 Jahren **ganz weit nach vorne** gearbeitet haben.

Damit wird das Unterallgäu als **‚Landkreis mit sehr hohen Chancen‘** eingestuft und besitzt somit großes Zukunftspotential.



Zukunftsatlas Deutschland



2,3 %

Die **Arbeitslosenquote** im Landkreis Unterallgäu lag im Dezember 2025 bei nur **2,3 %**.

Das ist eine der niedrigsten Quoten in der gesamten Bundesrepublik Deutschland.

Unser Landkreis befindet sich also seit einiger Zeit auf den besten Plätzen und lag in 2025 sogar mehrmals auf **Platz 1** !





Die konsequente Umsetzung des 2018 vom Kreistag beschlossenen Entschuldungskonzepts machte uns zu **einem der wenigen nur ganz gering verschuldeten Landkreise** in Deutschland. Anfang 2025 war der Kernhaushalt sogar komplett **schuldenfrei**.

Das ist ein Resultat der **soliden Ausgabenpolitik im Kreistag**, aber natürlich vor allem auch der starken Wirtschaftskraft der heimischen Betriebe.

Diese Situation und die sehr guten Perspektiven im Unterallgäu sind natürlich nicht das Ergebnis von Einzelpersonen.

Vielmehr haben die Menschen dafür gesorgt: Mit ihrem Wirken in den Unternehmen, in der Landwirtschaft, in den sozialen Einrichtungen und Vereinen.

Dass wir ein Spitzen-Landkreis sind ist der Erfolg von Ihnen allen !



Wir sind im Unterallgäu also **sehr handlungsfähig**. Das ist wichtig, um für die Zukunft gut gerüstet zu sein.

Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger sollten deshalb weiter auf eine **konstruktiv-sachliche politische Kultur** und tatkräftige Handlungsweise im Kreistag vertrauen.

Gemeinsam kommen wir einfach weiter !

Was uns zusammenbringt -



und das Unterallgäu so besonders und stark macht

Die Spitzenwerte des Landkreises Unterallgäu sind keine Selbstverständlichkeit und keine Eintagsfliegen, sondern das Ergebnis von vielen Generationen, die fleißig und visionär ihre Heimat für ihre Nachkommen positiv weiter entwickeln wollten.

Und es benötigt tagtäglich aufs Neue Erfindergeist und Durchhaltevermögen, um solche Werte bewahren zu können.

Somit sind es natürlich nicht Zahlen, Daten und Fakten, sondern **vor allem die Menschen**, die unsere Region so lebenswert und für uns zur Heimat machen – und ihr damit erst ein Herz geben.

Im Unterallgäu halten wir zusammen, wir stehen füreinander ein und interessieren uns füreinander. Das beweisen die über 1.300 Vereine, die unsere Orte lebendig halten, Feste veranstalten und unsere Traditionen pflegen.

Von der Musik und Schützen, über Feuerwehren, Faschings- und Sportvereine bis zu Gartenbau, Tracht und unzähligen weiteren Vereinszwecken gibt es großartiges gesellschaftliches Engagement.

Und auch dieses macht nicht nur unsere Ortschaften lebens- und liebenswerter, sondern auch den Zusammenhalt und damit das ganze Unterallgäu stärker.

Das war deutlich zu spüren bei den Krisen der letzten Jahre, zum Beispiel dem Hochwasser 2024, bei dem manche schon beim Nachbarn geholfen haben oder zum Einsatz gefahren sind, obwohl der eigene Keller noch voll war.

Da Krisen immer wieder kommen können, sollten wir uns auf die Dinge besinnen, die bestehen und uns zusammenhalten – unsere Traditionen und unsere Wurzeln, die uns Standfestigkeit bei all unseren Plänen und Ideen geben.

Nur wenn wir wissen, wo wir herkommen, haben wir eine Ahnung, wie es in die Zukunft gehen kann.



Liebe Unterallgäuerinnen und Unterallgäuer,

vor sechs Jahren haben Sie mir mit Ihrer hohen Zustimmung ein außergewöhnliches Vertrauen geschenkt. Dieses Vertrauen macht mich bis heute demütig – und es verpflichtet mich.

Was folgte, konnte niemand vorhersehen: Pandemie, Energiekrise, Krieg in Europa, große Aufgaben bei der Unterbringung von Geflüchteten und schließlich ein Jahrhundert-Hochwasser. Es waren Jahre, in denen der Landkreis oft an seine Grenzen kam.

Und doch hat das Unterallgäu diese Zeit gemeistert – nicht, weil es einfach war, sondern weil Menschen hier zusammenhalten und Verantwortung übernehmen.

Ich durfte diese Jahre im engen Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden, Wirtschaft, Ehrenamtlichen, Einsatzkräften und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Landratsamt gestalten.

Dabei war mir wichtig, zuzuhören, sachlich zu bleiben und respektvoll miteinander umzugehen – auch bei schwierigen Themen. Denn Demokratie lebt von Zusammenarbeit und Haltung.

Unsere Aufgabe ist es nicht, alles neu zu erfinden, sondern das Gute zu bewahren, weiterzuentwickeln und den Landkreis sicher durch kommende Herausforderungen zu führen – menschlich, ehrlich und pragmatisch.

Ich habe Feuer gefangen für dieses Amt und für unseren Landkreis. Deshalb bitte ich Sie erneut um Ihr Vertrauen, damit das Unterallgäu auch in Zukunft stark, menschlich und lebenswert bleibt.

Ihr Landrat



Die bestmögliche Lösung für alle Beteiligten zu finden – das war und ist für mich immer die oberste Prämisse bei politischen Entscheidungen.

Parteilpolitische Strategien haben dabei keine Rolle zu spielen, gerade auf unserer kommunalpolitischen Ebene. Wir sind Ihnen als Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet, nicht irgendeinem Parteibuch.

Als Landrat ist es wichtig, gut zuhören zu können. Man muss sich eine eigene Meinung bilden und diese im Austausch mit

anderen auch klar zu vertreten wissen. Gleichzeitig sollte man dabei aber offen bleiben.

Es gilt, Lösungen im Kreistag herbeizuführen und demokratisch gefundene Entscheidungen bestmöglich umzusetzen. Das war nach meinem Demokratieverständnis immer mein erklärtes Ziel, selbst wenn es einmal nicht meine eigene Wunschlösung war.

Und ich bin stolz auf das gute Klima, in dem wir im Kreistag zusammenarbeiten konnten.

Einen Landkreis praktisch schuldenfrei zu bekommen und ihn in bundesweiten Vergleichen ganz vorne zu halten, verlangt vollsten Einsatz.

Das war und ist nur in einem guten Miteinander zu schaffen – im Kreistag und mit den Gemeinden.

Produktive Sachlichkeit und gegenseitige Wertschätzung in den kommunalpolitischen Gremien sollen deshalb die Kreispolitik auch weiterhin prägen.

Machen wir gemeinsam weiter!



Zukunftsorientiert und kerngesund

Wirtschaftliche Stärke und grundsolide Finanzen

Nur eine solide Wirtschaft kann den gesellschaftlichen Wohlstand sichern und ist daher essenziell. Das Unterallgäu ist geprägt durch eine häufig inhabergeführte, mittelständische Wirtschaftsstruktur mit einem breiten Branchenmix.

Dabei zählt die Wirtschaftskraft je Einwohner unseres Landkreises zu den stärksten in Schwaben !

Nicht nur „typisch schwäbisch“, sondern auch im Sinne der Generationengerechtigkeit steht das Unterallgäu finanziell auf grundsoliden Beinen. Dies verschafft dem Landkreis in den immer herausfordernder werdenden Zeiten eine sehr gute Ausgangsposition.



Erfolgreicher Klinikverbund und medizinische Versorgung

In Bayern schreiben 85% der Krankenhäuser Betriebsverluste. Der Klinikverbund Allgäu, den die Landkreise Unter- und Oberallgäu und die Stadt Kempten zu je einem Drittel gemeinsam tragen, gehört aber stabil zu den nur 15%, die keine Verluste durch die Träger ausgleichen müssen.

Diese solide Finanzsituation entlastet enorm unseren Kreishaushalt, ohne die Leistungsfähigkeit und Qualität unserer Einrichtungen zu beeinträchtigen.

Unsere verbundweit 6 Krankenhäuser, zu denen auch die Kliniken in Mindelheim und Ottobeuren zählen, gehören damit zu den gesündesten in Bayern. Und sie bieten unserer Bevölkerung eine ausgezeichnete Versorgung vor Ort.



Energiewende und regionale Wertschöpfung

Nachhaltiges Wirtschaften sichert die Zukunft und ein Umdenken beim Umgang mit fossilen Energieträgern hat längst eingesetzt. Das gesamte Unterallgäu deckt seinen Strombedarf inzwischen zu rund 90% aus regenerativen Quellen !

Dabei wird auch der Landkreis in Zukunft weiter selbst aktiv sein. Nicht nur wurden beinahe alle Dächer seiner Liegenschaften mit PV Modulen belegt, der Landkreis hat auch gemeinsam mit 29 Gemeinden ein Regionalwerk gegründet.

Damit soll die Wertschöpfung in der Region gehalten werden und unser Landkreis kann die Energiewende gemeinwohlorientiert mitgestalten.

Kein Sanierungsstau und verlässlicher Partner

Durch solides, pragmatisches Vorgehen sind unsere Liegenschaften gut in Schuss. Energetische Sanierungen unseres Gebäudebestands sind Standard geworden und die Schulen in eigener Zuständigkeit sind generalsaniert und bieten eine bestmögliche Lernumgebung.

Auch das eigene Kreisstraßennetz wird immer in Stand gehalten und Stück für Stück um Radwege ergänzt.

Wir schieben damit keinen Sanierungsstau vor uns her, der künftige Generationen belastet und sind so zusätzlich verlässlicher Auftraggeber für die örtliche Bauwirtschaft.





Darauf kommt es mir in Zukunft an

*Stark bleiben und
noch besser werden !*

- **Verantwortungsvoll haushalten**



Die Kreispolitik soll weiterhin ausgeglichene Haushalte anstreben und dabei unsere Liegenschaften und das Straßennetz werthaltig erhalten.



- **Heimatgefühl & Zusammenhalt fördern**

Wir sollten die kulturellen Formate und lokale Initiativen weiter bestmöglich unterstützen. Sie machen Gemeinschaft besonders sichtbar und erlebbar.

- **Nachhaltigkeit ganzheitlich denken**



Alle Lösungen die wir anstreben und alle Entscheidungen die wir treffen sollten wir auf drei Säulen aufbauen – sozial, wirtschaftlich, ökologisch.



- **Bildungspartner bleiben**

Für eine starke Wirtschaftsleistung ist die bestmögliche Ausbildung unabdingbar. Dafür muss der Landkreis weiterhin verlässlicher Partner für die Schulen sein.

- **Spitzen-Landkreis verteidigen**



Wir werden die sehr guten Rahmenbedingungen im Landkreis bewahren und weiterentwickeln, damit das Unterallgäu seine Spitzenpositionen behält !



- **Demokratie und Miteinander stärken**

Ich werde weiter auf sachorientierte und respektvolle Zusammenarbeit aller gewählten Vertreterinnen und Vertreter in den Kreisgremien achten.

Kontinuität und Tatkraft für einen starken Landkreis !

Für die Gestaltung der Zukunft
unseres Spitzen-Landkreises Unterallgäu:

**Ich bitte Sie um Ihr erneutes Vertrauen
bei der Landratswahl am 8. März 2026.**

Bitte gehen Sie wählen,
damit wir **gemeinsam weiter** machen können!



www.alexeder.de



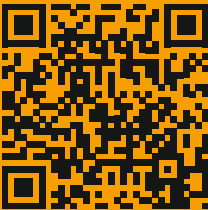
Alex Eder



landrat.alexeder



Mehr über mich, meine Arbeit als Landrat
und über meine Ziele sehen sie in meinem Film:



www.alexeder.de



An alle Haushalte

Gemeinsam
weiter!

Für den Spitzen-Landkreis
Unterallgäu:

ALEX
EDER
IHR LANDRAT.



Politische Werbung:
Auftraggeber: Freie Wähler Unterallgäu e.V., V.i.S.d.P.: Stefan Drevel, Georgenstr. 7, 87719 Mindelheim
Die Broschüre steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026. Weitere Infos unter:
Bilder: Adobe Stock, Rohde Fotografie, privat